



AKTUELLER SPENDENAUFBRUF!

Mit einer Spende von 800 Euro
kannst du eine Person vor der Abschiebung
von Pakistan nach Afghanistan bewahren!

URGENT!!!



So darf es nicht weitergehen:
Frau G. Mutter, einer Hauptantragstellerin, wurde bei der Abschiebeazzia am 7.9.25 bewußtlos und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Siehe Text.

Wir brauchen ganz aktuell so schnell wie möglich mindestens 20.000 Euro. Warum? Alexander Dobrindt hat nach eigenen Angaben viel Zeit bei der Aufnahme von Menschen, die von Deutschland eine Aufnahmezusage haben und die Pakistaner haben mit den Deutschen die Geduld verloren und schieben auf brutale Weise alle nach Afghanistan ab, die kein gültiges Visum mehr haben und sie verlängern schon seit Monaten kein einziges Visum mehr. Wahrscheinlich hast du über die Medien und auch über unsere Infos davon schon mitbekommen. Von den 13 Anträgen, für die wir Aufnahmezusagen erhalten hatten, befinden sich immer noch 7 Familien im Aufnahmeverfahren in Pakistan, insgesamt 36 Personen. Außerdem eine Gruppe von ca. 20 Frauen, die gegen die Gender-Apartheid der Taliban kämpfen und die nach Pakistan geflohen sind. Allen droht Schlimmstes im Fall einer Abschiebung nach Afghanistan. Eine Familie war Mitte August von der Abschiebewelle betroffen und befindet sich jetzt in Kabul in einem GIZ-Hotel und niemand weiß, wann sie dort wieder rauskommen und ob die deutsche Regierung wirklich hilft oder nicht. Am Mittwoch 7.9. gab es einen Abschiebungsversuch gegen eine Hauptantragstellerin und ihre Mutter (Angehörige), einen unserer Fälle in Islamabad. Die Polizei brach das Zimmer auf und die Toilette, wo sich die beiden eingeschlossen hatten. Die Abschiebung wurde unterlassen, weil die Mutter, die eine Herzschwäche hat, das Bewußtsein verlor und halbtot in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Frau geht es wieder besser, aber im Gästehaus sind sie nicht mehr sicher. Jetzt sind sie vorübergehend zu "Besuch" in unserem Frauen-Safe-House, dieses ist aber übertoll. In diesem Fall hat das VG Berlin sogar am 19.8. ausdrücklich beschlossen, dass das Visum innerhalb von drei Wochen erteilt werden muss.



So muss es laufen: Am 1. 9. landete ein Flug mit 45 Personen, die seit Langem Aufnahmezusagen von Deutschland hatten. Erstmals musste die schwarz-rote Koalition eine solche Einreise zulassen. Alle Aufgenommenen hatten erfolgreich für die Erteilung der Visa am Verwaltungsgericht Berlin geklagt. Unter den Aufgenommenen ist auch eine Frau, für die wir den Aufnahmeantrag gestellt hatten. 05.09.2025 Taz: [Aufgenommene Afghanin. Endlich durchatmen.](#) Nach 3 Jahren Bangen ist die Frauenrechtlerin Shokria S. in Deutschland angekommen: Sie ist eine der Afghan:innen, die in Pakistan ausharften.

Für die Familien im Aufnahmeverfahren in Islamabad, die in den GIZ-Gästehäusern nicht mehr sicher sind und von der Abschiebung bedroht sind, wollen wir Wohnungen anmieten für die nächsten Wochen bis die Aufnahmeverfahren hoffentlich positiv zu Ende gehen. Ein Mietvertrag ist schon kurz vor Abschluss, es fehlt aber noch das Geld. Aktueller extra und sofort-Bedarf: ca. 4.000 €. Diese Kosten können wir über unseren Verein laufen. Damit die Leute aber wirklich sicher sind, brauchen sie Visa. Aktuell haben wir die Chance, über Kontakte neue Visa für Pakistan ausstellen zu lassen. Kosten pro Person für ein 3 Monate gültiges medical visa: ca. 800 Euro. Das ist unanständig teuer, kann aber Leben retten. Und die Zeit ist knapp: Diese Kosten können wir nicht über den Verein laufen lassen, da solche Visa nur über „Agenturen“ rund um die pakistanische Botschaft erteilt werden und dafür keine formalen Belege erhältlich sind. Hierfür sammeln wir Spenden auf einem privaten Sonderkonto.

Wir freuen uns auf und bedanken uns für Spenden auf:

menschen.rechte Tübingen e.V., Volksbank in der Region,
IBAN: DE16 6039 1310 0308 1020 02, BIC: GENODES1VBH, ggf. Verwendungszweck: Afghanistan-Hilfe. Spenden auf dieses Konto sind steuerlich absetzbar.

Falls mehr eingehen sollte als wir aktuell brauchen, verwenden wir das Geld für unser Projekt save our future, siehe <https://sof.menschen-rechte-tue.org/>

siehe auch: Schwäbisches Tagblatt 12.9.25: <https://www.swp.de/lokales/tuebingen/tuebingen-ver-ein-hilft-afghanen-in-pakistan-angst-vor-dem-zugriff-der-pakistanischen-polizei-78299806.html>